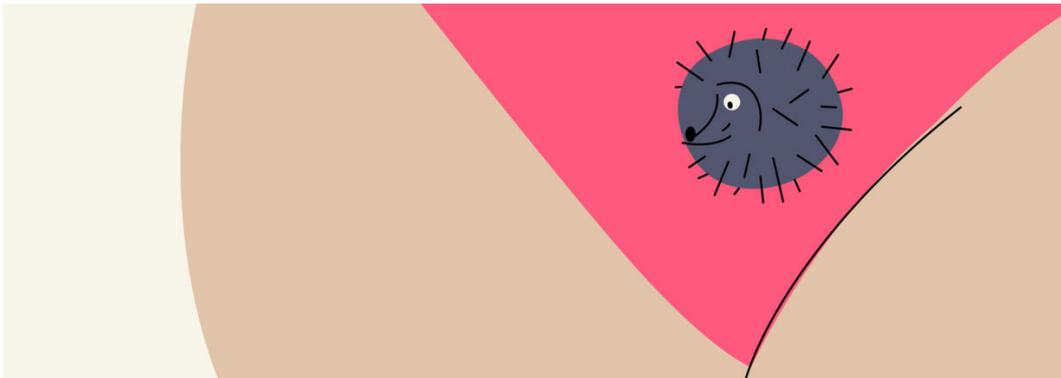


## Aerobe Vaginitis: kein unbekannter Zustand mehr



Seit geraumer Zeit sind Vaginalprobleme entweder als bakterielle Vaginose (BV) - verursacht durch (fakultative) anaerobe Mikroorganismen wie *Gardnerella vaginalis* - oder als Candidose eingestuft worden, verursacht durch die Gruppe von Candidapilzen. Im Laufe der Jahre sind nennenswerte Erkenntnisse erbracht worden, die zeigen, dass ein dritter „Zustand“ relevant ist, wenn eine Frau Vaginalprobleme hat. Dies bedeutet, dass einige Frauen, bei denen man der Auffassung war, dass sie an einer bakteriellen Vaginose (BV) litten, tatsächlich an einer aeroben Vaginitis litten

Dieser Zustand ist jetzt in einer wissenschaftlichen Publikation gut beschrieben worden: Aerobic Vaginitis: kein unbekannter Zustand mehr. Die lateinische Bezeichnung aerobic Vaginitis bezieht sich nicht auf gymnastische Übungen - sondern lediglich darauf, dass die einschlägigen Mikroorganismen, um zu überleben Sauerstoff brauchen. Während bakterielle Vaginose (BV) eine Prävalenz von bis zu 50 % besitzt, ist die Prävalenz der aeroben Vaginitis niedriger - zwischen 7 und 12 %.

Die Differenzen zwischen der aeroben Vaginitis und der bakteriellen Vaginose gehen aus dem Folgenden hervor:

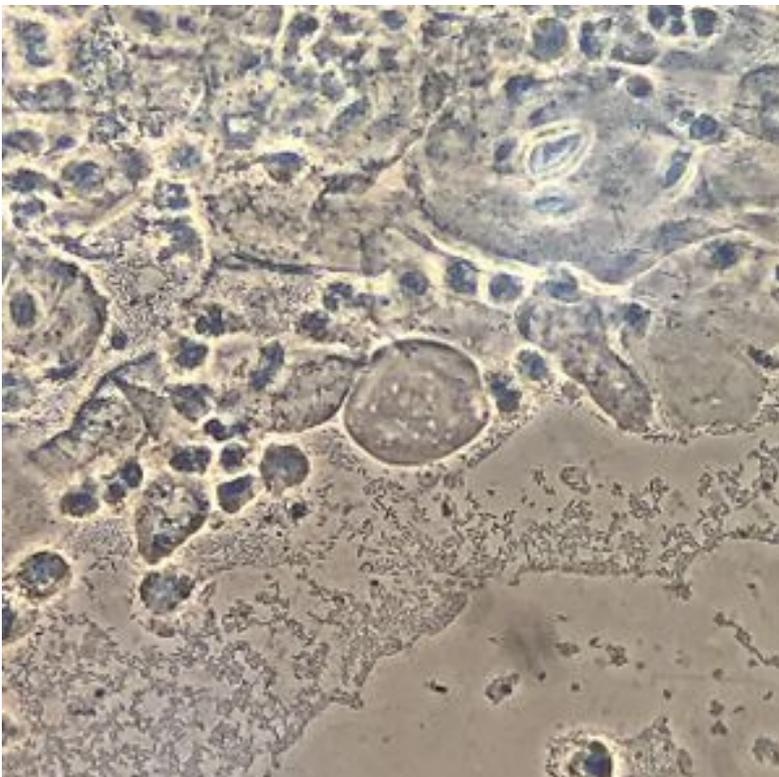
Zustand	Bakterielle Vaginose	Aerobe Vaginitis
Reduzierte Anzahl von Milchsäurebakterien	+	+
Vorherrschende Mikroorganismen	<i>Bakterium Gardnerella vaginalis</i> Mehrere andere	<i>E. Coli, Staphylococcus aureus, Streptococcus, Enterococcus</i>
Absonderung	Fischartiger Geruch	Fauler, verdorbener Geruch
pH	Erhöht	Sehr erhöht
Inflammation	Keine	Rötliche, mit Körperflüssigkeit aufgequollene Haut, Ulzerationen Vaginales Stechen oder Brennen
Farbe der Absonderung	Grau, wässrig	Gelb, grün, dick, schleimig
Punktblutungen	Keine	Punktblutungen und Erosionen Vaginales Stech- und Schmerzempfindung

Dyspareunia (Probleme beim Beischlaf)	Keine	Gelegentlich
Mikroskopie	Granulare Aspekte	Leukozyten, parabasale Zellen oder unreife Epithelzellen
Medikamente, die eine Wirkung zeigen	Metronidazol	Clindamycin effizienter - aber Entwicklung von Resistenz! Kanamycin

Die vorgezogene Methode zur Diagnose ist die Mikroskopie von Nassabstrich. Die Prävalenz der aeroben Vaginitis wird in ständig höherem Maße in Europa und Asien festgestellt, ist aber in den USA immer noch meistens unterdiagnostiziert. Eine Testreihe hat aerobe Vaginitis als die Ursache für Vaginalprobleme zwischen 2 und 26 % festgestellt. Am wahrscheinlichsten ist eine Prävalenz von 10 % der getesteten Frauen.

Es ist wahrscheinlich, dass viele der mit der bakteriellen Vaginose assoziierten Probleme tatsächlich durch aerobe Vaginitis verursacht werden. Hierzu gehören Frühgeburt und vorzeitiger Blasensprung, sexuell übertragbare Krankheiten und HPV-übertragene Läsionen im Gebärmutterhals.

Immer mehr Anzeichen deuten darauf hin, dass gewisse Milchsäurebakterien die Immunabwehr in der Vagina stimulieren. Es ist nicht geklärt, ob die Dominanz der pathogenen Erregerorganismen aufgrund der geschwächten Immunabwehr auf die reduzierte Anzahl von Milchsäurebakterien zurückzuführen ist, oder ob es sich anders herum verhält: Dass die pathogenen Bakterien die Milchsäurebakterien verdrängen.



## Aerobe Vaginitis und LadyBalance

Die Mikroorganismen, die bakterielle Vaginose und Candidose verursachen, können keine Laktose verdauen. Daher wird die Verwendung von Laktose als Nährmedium in der Vagina als sicher beurteilt. Es verhält sich anders mit den aeroben Bakterien. Sie können im Allgemeinen Laktose als Nährmedium verwenden, und einige sind gegenüber Säure einigermaßen widerstandsfähig. LadyBalance ist jedoch von Tausenden von Frauen mit vaginalen Problemen mit großem Erfolg verwendet worden. Entsprechend den genannten Untersuchungen dürfte ein wesentlicher Teil dieser Frauen an aerobe Vaginitis gelitten haben. Warum helfen die vaginalen Laktosetabletten auch gegen aerobe Vaginitis?

Die Antwort muss auf die Grundannahme zurückzuführen sein, die durch die Effizienz der Laktosetabletten bestätigt wird. Die vaginalen Probleme werden durch einen Mangel an Nährstoffen verursacht, was zu einem Mangel an Milchsäurebakterien führt. Eine Versorgung mit Nährstoffen führt zu einer erhöhten Anzahl von Milchsäurebakterien, die die Symptome erleichtern. Die Milchsäurebakterien stimulieren das Immunsystem und bekämpfen die pathogenen Bakterien.

Sehr verehrte Benutzerinnen von LadyBalance vaginalen Tabletten: Falls Sie im Zusammenhang mit aerober Vaginitis und Laktosetabletten Erfahrungen besitzen, so würden wir Ihnen sehr dankbar sein, falls Sie uns diese bitte mitteilen würden. Die nächste Umfrage wird sich mit diesem Aspekt beschäftigen, um ein eindeutigeres Bild von der Effizienz gegenüber aerober Vaginitis zu erzielen.

Referenz: Donders et al. (2017) aerobe Vaginitis [Aerobic vaginitis]: kein unbekannter Zustand mehr. Mikrobiologische Forschung 168 845 - 858